



REISEVERLAUF A (2025)
DONNERSTAG - MONTAG
5T - 4N



TAG 1 (DONNERSTAG)

AM: FLUG NACH GALAPAGOS

Heute fliegen Sie zu den Galapagos-Inseln. Davor muss eine Gebühr von 20 USD pro Person für die Migrationskontrollkarte INGALA entrichtet werden.

In Santa Cruz angekommen, müssen die Passagiere eine Flughafenkontrolle passieren, um sicherzustellen, dass keine fremden Pflanzen oder Tiere in den Archipel eingeführt werden. An dieser Kontrollstelle müssen die Passagiere auch den Eintritt in den Galapagos-Nationalpark bezahlen.

Ab August 2024 gilt: Ausländische Passagiere bezahlen \$200 und Kinder \$100 (unter 12 Jahren).

Sie werden von Ihrem Reiseleiter abgeholt und Ihr Gepäck zum Bus gebracht. Die Passagiere werden auf einem motorisierten Boot namens Panga auf dem Katamaran Seaman Journey ankommen.

PM: BARTOLOME

Die Insel Bartolome liegt gegenüber der Sullivan Bay. Sie hat eine Höhe von 114 Metern, von wo aus wir eine der schönsten Landschaften der Galapagos-Inseln beobachten können, wie zum Beispiel Vulkankegel, mondähnliche Krater, Lavafelder und die berühmte, vom Meer erodierte Toba-Felszunge. Auf dieser Insel gibt es nur sehr wenig Vegetation.

Sie hat zwei atemberaubende Strände, an denen Meeresschildkröten leben, und am Fuße der Spitze eine kleine Kolonie von Galapagos-Pinguinen.



TAG 2 (FREITAG)

AM: MOSQUERA

Die Insel Mosquera liegt zwischen North Seymour und Baltra und ist eine der kleinsten Inseln der Galápagos-Inseln. Sie ist vulkanischen Ursprungs, durch geologische Hebung entstanden, hat keinen sichtbaren Krater und ihr Gelände ist sehr flach. Eines der auffälligsten Merkmale von Mosquera ist der Farbenkontrast. Ein wunderschöner Strand mit weißem Sand, transparentem türkisfarbenem Wasser, üppiger grüner Vegetation und tiefschwarzem Lavagestein. Landschaftsfotografie ist hier sehr empfehlenswert, vor allem bei den goldenen Lichtverhältnissen am frühen Morgen oder bei Sonnenuntergang.



PM: NORTH SEYMOUR

North Seymour ist eine erhobene Insel (und nicht vulkanisch). Daher ist sie im Allgemeinen flach und mit Steinen übersät. Hier gibt es gute Nistplätze für eine große Population von Fregattvögeln. Blaufußstörpel balzen in den offeneren Bereichen, und Gabelschwanzmöwen hocken an den Klippen. Trotz der gewaltigen Brandung, die an die Außenküste schlagen kann, ziehen Seelöwen an den Strand und können beim Schwimmen beobachtet werden.



TAG 3 (SAMSTAG)

AM: EL BARRANCO, GENOVESA

Das Besuchspunkt El Barranco befindet sich im südlichen Teil der Darwin-Bucht auf der Insel Genovesa. Der Weg führt über vulkanisches Gestein, ist 1,5 km lang und kann in etwa 2 Stunden bewältigt werden. In diesem Gebiet befindet sich das geologisch jüngste Gebiet der Insel. Die Klippe befindet sich im Süden und besteht aus sehr brüchiger Lava. Die natürliche Erosion in diesen Lavaströmen hat sich zu einem idealen Ort für nistende Sturmschwalben entwickelt. Man kann zwei Arten von Sturmvögeln beobachten, die in Hohlräumen und Löchern der Lava nisten. Einer ihrer Hauptfeinde ist die Sumpfohreule. Die Nester der Rotfußtölpel befinden sich nur auf den äußeren Inseln des Archipels: Punta Pitt, Gardner (Floreana), Wolf, Darwin und Genovesa. Auf dieser Insel ist auch der Maskentölpel anzutreffen. Während der "Panga-Fahrten" entlang der Klippen können Seelöwen und verschiedene Seevogelarten beobachtet werden.



PM: DARWIN BUCHT

Diese Bucht entstand, als der Krater dieser Insel unter Wasser zusammenbrach. Die nasse Landung erfolgt an einem wunderschönen weißen Korallensandstrand. Die Insel ist ein beliebtes Ziel für Vogelbeobachter, die hier verschiedene Arten beobachten können, darunter Rotfußtölpel, Maskentölpel, Wandertölpel, Lavamöwen, Regenbrachvögel, gelb- und schwarzgekrönte Lavareiher und gelbe Grasmücken.

Auf dem Weg steigen Besucher allmählich zum Klippenrand hinauf, von wo aus sie Rotfüße in den Mangrovenbäumen unter sich sehen können. Zu den Möglichkeiten der Vogelbeobachtung gehören Sichtungen von Spitzschnabel-Finken, Großkaktus- und Bodenfinken, Galapagos-Tauben und Gabelschwanzmöwen. Am Ende des Weges, am Rand der Klippe, kann eine unglaubliche Aussicht auf die Insel und die dort lebenden Vögel beobachtet werden.

TAG 4 (SONNTAG)

AM: PLAZAS

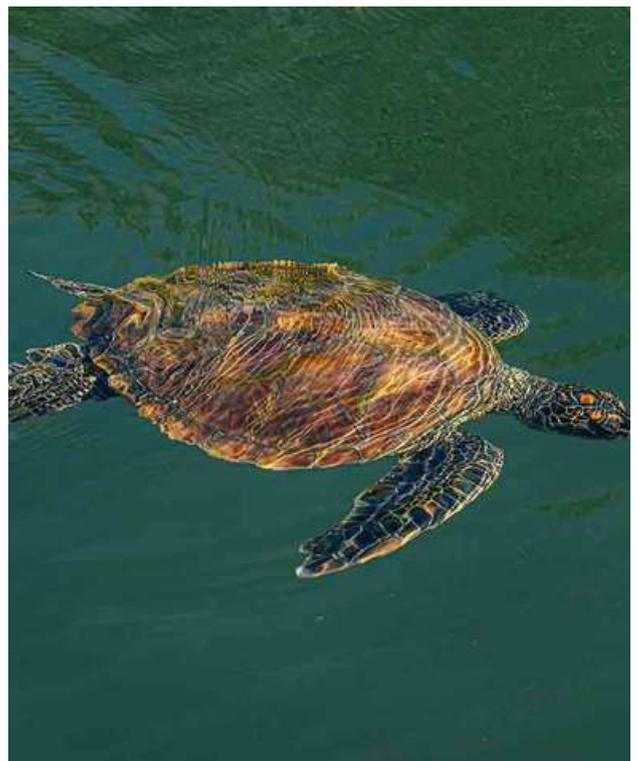
Plazas liegt östlich der Insel Santa Cruz und ist Teil von zwei Inseln, die als Plazas Insel bekannt sind. Trotz ihrer geringen Größe sind hier einige der interessantesten und herausragendsten Arten der Galapagos-Inseln zu finden. Die Landleguane auf Plazas sind kleiner als ihre Verwandten auf den anderen Inseln.

Auf der ganzen Insel gibt es mehrere Leguan-Hybride, die aus der Kreuzung eines männlichen Meeresleguans und eines weiblichen Landleguans hervorgegangen sind. Sie sind einzigartig und auf den ersten Blick an ihrer schwarz-grauen Farbe zu erkennen. Sie haben den Kamm eines Landleguans, aber das Gesicht und den Schwanz eines Meeresleguans. Die große Leguanpopulation ist auf die Anwesenheit von Thunfischen zurückzuführen, die ihre Lieblingsspeise sind. In den zerklüfteten Klippen nisten Gabelschwanzmöwen und andere Seevögel wie Audubon-Sturmtaucher, Rotschnabel-Tropikvögel, Fregattvögel und braune Pelikane.

PM: SANTA FE

Diese im südöstlichen Teil der Galapagosinseln gelegene Insel entstand aus einer Erhebung und nicht aus vulkanischem Ursprung, weshalb sie größtenteils flach ist. Einige Theorien gehen davon aus, dass dies die älteste Insel des Archipels sein könnte. Santa Fe ist die Heimat mehrerer endemischer Arten wie dem Galapagos-Falken, der Galapagos-Schlange, der Galapagos-Spottdrossel, Reiseratten und einer der beiden Landleguanarten auf den Inseln.

Nachdem Sie im wunderschönen und klaren Wasser von Bord der Panga gegangen sind, werden Sie mit einer der vielen Seelöwenkolonien in Kontakt kommen. Entlang des Weges sind viele Salzbüsche sowie riesige Feigenkakteen zu sehen: Gigantismus ist ein Merkmal ozeanischer Inseln. Es gibt tolle Möglichkeiten zum Schnorcheln mit verspielten Seelöwen und tropischen Fischen.



TAG 5 (MONTAG)



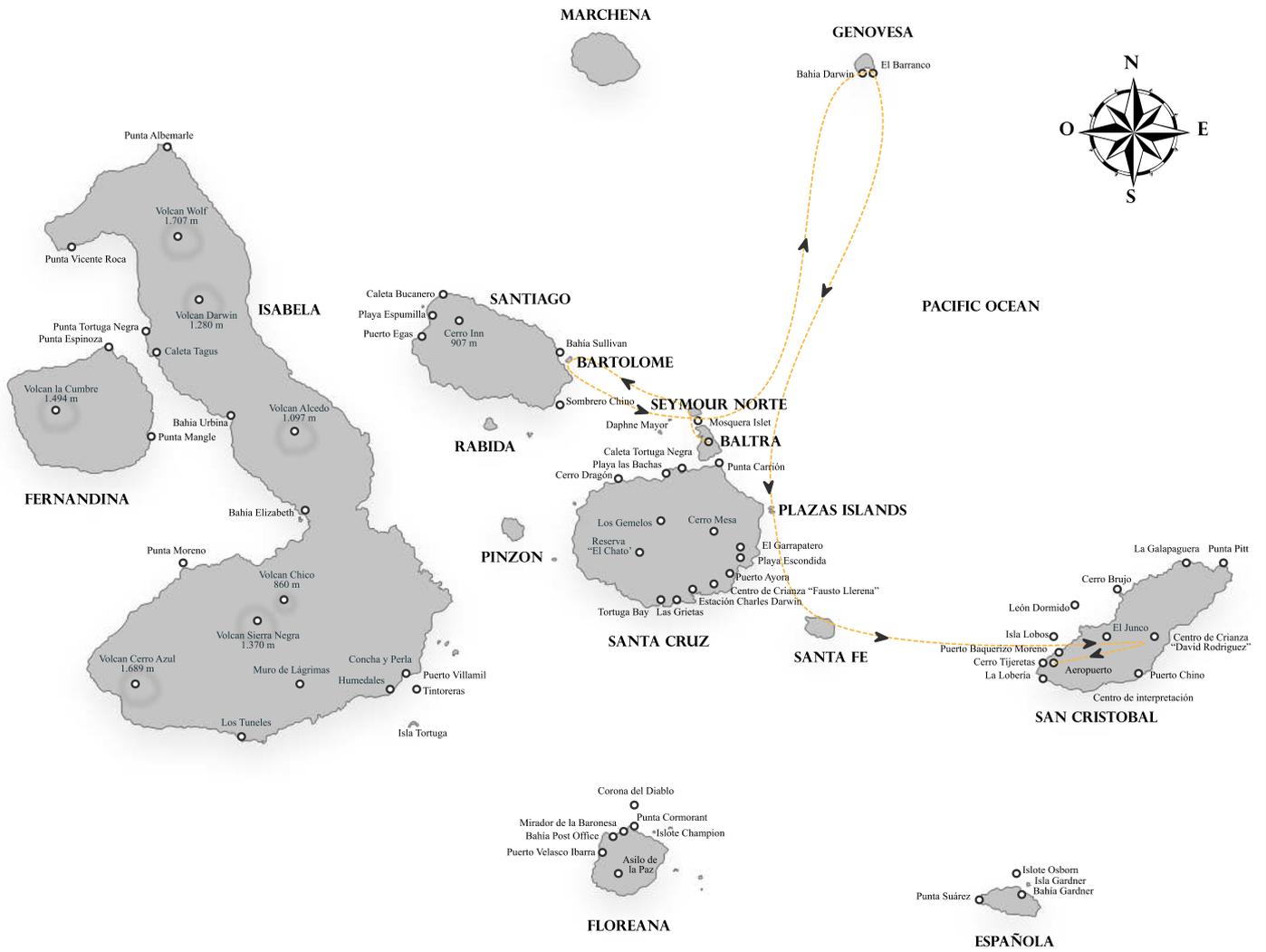
AM: DAVID RODRIGUEZ RIESENSCHILDKRÖTEN AUFZUCHTSSTATION

Im Jahr 2002 startete der Galapagos Nationalpark ein Programm zur Aufzucht und Pflege von Schildkröten in Gefangenschaft und gründete zu diesem Zweck die damalige Riesenschildkröten Aufzuchtstation mit dem Namen Jacinto Gordillo. Im Jahr 2016 wurde sie zur David Rodriguez Riesenschildkröten Aufzuchtstation umbenannt, in Anerkennung der 39-jährigen Tätigkeit für die Institution des Park Rangers.

Die David Rodriguez Riesenschildkröten Aufzuchtstation liegt im Südosten von San Cristobal, 22.5 km von Puerto Baquerizo Moreno entfernt. Die Busfahrt hierher, in der Nähe des Cerro Colorado, dauert etwa 40 Minuten. Diese Aufzuchtstation wurde errichtet, um den Populationsstatus der Riesenschildkröten (*Chelonoides chathamensis*) auf der Insel San Cristóbal in einer Umgebung mit Bedingungen, die ihrem natürlichen Zustand ähneln, zu verbessern und auf diese Weise die touristische Entwicklung von San Cristóbal zu fördern.

Nach dem Besuch werden Sie rechtzeitig zum Flughafen von San Cristóbal gebracht, um Ihren Rückflug zum Festland anzutreten.

KARTE



www.galapagosseamanjourney.com